

Pressemitteilung

LR Teschl-Hofmeister zum Tag der Kinderrechte: NÖ hört der Jugend zu Podiumsdiskussion zum Thema „Jugend.Bildung.Beruf.“ im St. Pöltner NV-Forum

(20.11.2018) Die Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedete am 20. November 1989 die UN-Kinderrechtskonvention zur Wahrung der Rechte von Kindern und Jugendlichen. Seitdem rückt der Internationale Tag des Kindes am 20. November die Wichtigkeit der Kinderrechte einmal jährlich ins öffentliche Bewusstsein. Vor allem die Erwachsenen sind aufgerufen, diese zu wahren und danach zu handeln. Einmal mehr betont Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister: „Familienpolitik ist in Niederösterreich stark verwurzelt. Es ist unsere Pflicht, die Rechte der Kinder und Jugendlichen zu stärken, sie anzuhören und sie in Entscheidungen zu berücksichtigen. Kinder haben ein Recht auf freie Meinungsäußerung, Schutz und Fürsorge. Wir haben eine Verantwortung. Nutzen wir ihre Ideen, um die Lebensbedingungen für die gesamte niederösterreichische Gesellschaft zu verbessern.“

Kindern und Jugendlichen eine Stimme geben

Niederösterreich hat diese Verantwortung ernst genommen und befragte Jugendliche und deren Eltern zum jetzigen Bildungsprogramm. In der aktuellen Erhebung des "Zukunftsmonitor Niederösterreich: Bildung" vom Institut für Strategieanalysen zum Thema „Jugend.Bildung.Beruf“ gaben rund 800 Schülerinnen und Schüler, Ehemalige sowie deren Eltern ihre Bewertung ab und setzten sich beispielsweise mit Fragen über die Vorbereitung auf das Berufsleben, die Zufriedenheit zur Qualität der Bildung und ihren Chancen in der Arbeitswelt auseinander. Landesrätin Teschl-Hofmeister ist überzeugt: „Die Ergebnisse sollen die Zukunftsgestaltung der Politik positiv beeinflussen. Unserer Jugend und den Eltern aktiv zuhören und deren Meinung ernst zu nehmen, bereichert unsere Bildungspolitik. Schließlich sind sie die besten Expertinnen und Experten auf ihrem Gebiet.“

Diskutieren Sie mit

Im Rahmen der dritten „Denkwerkstatt Familie“ der NÖ Familienland GmbH wird die Studie gemeinsam mit Jugend-Landesrätin Teschl-Hofmeister, dem Politikwissenschaftler Peter Filzmaier, spannenden Gästen und der niederösterreichischen Bevölkerung reflektiert. „Es ist essentiell, entsprechende Maßnahmen zur Verbesserung der Bildungs- und Berufswege unserer Kinder zu erarbeiten und zu setzen“, so die Familien-Landesrätin. Alle Gäste sind aufgerufen sich an der Diskussion am 5. Dezember zu beteiligen. Durch den Abend führt Thomas Birgfellner.

Informationen zur Podiumsdiskussion zum Thema „Jugend.Bildung.Beruf.“ finden Sie auf **www.noefamilienland.at**. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten unter noe-familienland@noel.gv.at.
(Schluss)

Allgemeines zur NÖ Familienland GmbH

Die NÖ Familienland GmbH wurde 2014 als Kompetenzzentrum für Familienarbeit in Niederösterreich gegründet und setzt Projekte für und mit Familien um. Unseren Aktivitäten liegt ein Familienbegriff zu Grunde, der Familien in ihrer Pluralität und als ein Netz aus Mitgliedern aller Generationen begreift – verbunden durch die Bereitschaft, langfristig füreinander Verantwortung zu übernehmen. Die Grundlage für das was wir tun erarbeiten wir aus der Praxiserfahrung, die wir aus unseren Projekten gewinnen, aus unserem Engagement in der Vernetzungsarbeit im Bundesland und auf Bundesebene und nicht zuletzt im direkten Dialog mit den Familien. Dazu setzen wir auf wissenschaftliche Begleitung und Zukunftsforschung, lassen alle diese Daten und Erkenntnisse in unserer Denkwerkstatt Familie zusammenfließen, um daraus neue und zukunftstaugliche Projekte und Angebote für Familien zu entwickeln. Ziel unserer Arbeit ist die konkrete, auf die Bedürfnislagen der Familien abgestimmte Unterstützung. Der Weg dahin erfolgt mittels Angeboten, die sich direkt an die Familien wenden, aber auch indirekt, und zwar über Projekte in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulen und anderen familienrelevanten Einrichtungen und Institutionen. Aktuell liegen unsere Schwerpunkte im Bereich Vereinbarkeit von Familie und Beruf, öffentlicher Raum und Freizeit für Familien und Generationen sowie in der Kommunikation und Partizipation. Als aktive Partnerin niederösterreichischer Gemeinden und niederösterreichischer Pflichtschulen bieten wir hochwertige pädagogische Arbeit im Rahmen der ganztägigen Schule sowie der Ferienbetreuung an und entwickeln diese Angebote weiter. Wir begleiten im Rahmen von Mitbeteiligungsprojekten Spielplatz- und Schulfreiraumprojekte in ganz Niederösterreich, richten Feste und Veranstaltungen aus und verlegen Printpublikationen und digitale Medien.

Rückfragen an: Alexandra Neureiter, 02742 9005 13490, alexandra.neureiter@noel.gv.at